

# STAWAG®

stawag.de

STAWAG lädt ein Seite **4**

## Energie-Impulse 2014



Gewinne  
und Coupons  
im Heft

**Ohne Netz** Seite **8**

Akku und Batterie – kaufen,  
nutzen, sparen, entsorgen

**Unterwegs** Seite **10**

Die Ableser der STAWAG  
fahren elektrisch

**Klömpche** Seite **12**

Erleben und sparen mit der  
App, etwa beim Ballonfahren

August/September 2014

 **STAWAG**

Klein sehen sie nur von unten aus: im Windpark Aldenhoven drehen sich die Rotoren in 119 Metern Höhe.

# Wind wächst

Aldenhoven und Düren-Echtz – zwei neue Windparks liefern grünen Strom.

2013 war für die STAWAG ein windreiches Jahr. 50 Megawatt Leistung wurden onshore, also an Land, allein im Jahr 2013 installiert. Mit ihren Partnern kann sie heute 90 000 Haushalte mit grünem Strom versorgen. Erst vor Kurzem ging der Windpark in Düren-Echtz in Betrieb: Direkt vor den Toren Aachens stockt er die vorhandene Windleistung kräftig auf. Hinzu kommen die fünf Räder im Windpark Aldenhoven – sie ermöglichen weite-

ren 10 000 Haushalten den Abschied von fossilen Energieträgern. Erspart werden so insbesondere viele tausend Tonnen CO<sub>2</sub>. Strom aus Windkraft trägt wesentlich dazu bei, den „Klimakiller“ aus der Atmosphäre zu verbannen. Zu den weiteren Planungen für 2015 meint Frank Brösse, Geschäftsführer der STAWAG Solar: „Auch unter den neuen politischen Rahmenbedingungen kann die Windkraft wirtschaftlich ausgebaut werden.“



## Transparent

Für alle Windparks, die sie plant, strebt die STAWAG jetzt das öffentliche Verfahren nach dem Bundesimmissionschutzgesetz an. Es bietet Bürgern Einsicht in alle Antragsunterlagen sowie die Möglichkeit zu Einwendungen. Das schafft mehr Transparenz für Anwohner und mehr Rechtssicherheit für Investoren. Ende vergangenen Jahres haben mehrere Urteile das bislang übliche Genehmigungsverfahren teilweise infrage gestellt.



## STANDPUNKT



» **Effizienz** ist die zweite Säule der Energiewende. Sie verbindet Kosten sparen und Schonung unserer natürlichen Umwelt.

Dr. Peter Asmuth, Vorstand der STAWAG, ist der Meinung, dass viele Diskussionen sich zu schnell auf Probleme der Erzeugung und Verteilung fokussieren.

## IMPRESSUM

**Herausgeber** STAWAG – Stadtwerke Aachen AG, Unternehmenskommunikation, Lombardenstraße 12 - 22 • 52070 Aachen. Telefon 0241 181-0 • Telefax 0241 181-4140, E-Mail star@stawag.de • Internet stawag.de, facebook.de/STAWAG

**Redaktion** Angeli Bhattacharyya, Eva Wußing (v.i.S.d.P.), in Zusammenarbeit mit Günter Eymann, Dr. Jürgen Bermes, trurnit Dortmund/Frankfurt GmbH.

**Gestaltung & Layout** Valerie Wolf, Nina Döllein. **Verlag** Frank Trurnit & Partner GmbH, Ottobrunn. **Druck** ADV, Augsburg.

**Nachweis Titelbild** foveart by Sebastian Wussow.

Print  kompensiert  
Id.-Nr. 1437849  
www.bvdm-online.de



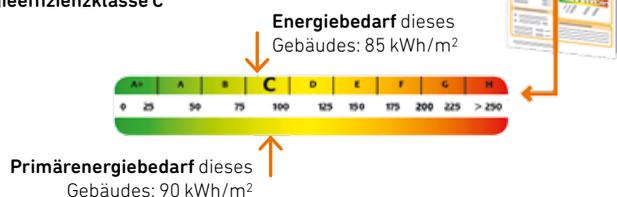
PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.  
www.pefc.de

## Energieausweis Pflicht

Sparen wird Gesetz: Nach der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) müssen Häuser, die verkauft werden, in Zukunft ihre energetischen Qualitäten offenbaren. Zum Beispiel den Energiebedarf oder beim einfacheren Verbrauchsausweis den tatsächlichen Energieverbrauch und den verwendeten Energieträger. Das mag in der Praxis von Bewohner zu Bewohner verschieden sein – wichtige Anhaltspunkte erhalten Käufer dadurch schon. Besonders wichtig: die Energieeffizienzklasse. Wie auf einem Tacho werden Häuser in Klassen von A bis H eingestuft. Von Elektrogeräten, etwa vom Kühlschrank, kennt man das bereits. Kluge Köpfe achten also beim Kauf auf eine günstige Energieeffizienzklasse.

### Grün ist besser: Ein Tacho zeigt die Energieeffizienz an.

Bedarf pro Jahr: Die Beispiele entsprechen der Energieeffizienzklasse C



Welcher Energieverbrauch kommt auf Mieter oder neue Eigentümer zu? Der Energieausweis – für Immobilienanzeigen vorgeschrieben – gibt Anhaltspunkte.



## Zoom

### Radeln in Aachen

271 Kommunen machen mit, auch die Stadt: „FahrRad in Aachen“ sucht vom 8. bis 28. September Mitmacher.

### Drei Euro

Im Durchschnitt liegt die „zweite Miete“ bei drei Euro je Quadratmeter. Sagt der Mieterbund und gibt Spartipps unter [mieterbund.de](http://mieterbund.de)

### 80 bis 100 Prozent

Vier von fünf Kilometern Stromnetz verlaufen im Schnitt unter der Erde. In Aachen fast 100 Prozent.

### MarktChecker

Kennen Sie [marktchecker.de](http://marktchecker.de)? 16 Organisationen in Europa fördern die Kampagne für energieeffiziente Produkte.



## Hmmmh, dieser Duft!

Wie duftet er denn, der Öcher Ökostrom? STAWAG-Kunden und solche, die es werden wollen, wissen Bescheid: Anfang September darf man an den Postern im Stadtzentrum wieder an der Steckerblume schnuppern. Und was gibt's zu riechen? „Blumen, aber ich weiß gar nicht, welche“, sagen die einen, „frische Natur und Wald“ die anderen. In beiden Fällen ein positives Urteil: Mit dem Ökostrom der STAWAG verbinden Aachener eine angenehme Duftnote. Wer das jetzt einmal selber erfahren möchte, dessen Nase sollte auf die Citylights an Bushaltestellen besonders achten: Dort duftet der Öcher Ökostrom!

Feines Näschen für natürlichen Duft: der Ökostrom der STAWAG riecht gut.



Emils  
Buddlecke  
[stawagbaut.de](http://stawagbaut.de)

## Aktuelle Baustellen

### Alt-Haarener Straße

Seit Juli erneuert die STAWAG Kanal und Versorgungsleitungen zwischen Friedensstraße und Bogenstraße. Stadtauswärts ist die Straße gesperrt, auch die Busse der ASEAG werden umgeleitet. Geschäfte, Praxen und Büros bleiben jederzeit erreichbar. Die STAWAG setzt Verkehrskadetten ein, die informieren und vor Ort weiterhelfen. Im Dezember beginnt der zweite Bauabschnitt Richtung Am Haarberg.

### Krugnofen

Bis Mitte Mai 2015 erneuert die STAWAG abschnittsweise

Kanal und Versorgungsleitungen. Ampeln regeln den Verkehr auf dem offenen Fahrstreifen, Verkehrskadetten informieren und helfen. Ortskundige sollten den Bereich umfahren, alle anliegenden Geschäfte bleiben erreichbar. Die gesamte Baumaßnahme wird von Archäologen begleitet. Anwohner und anliegende Geschäfte sind informiert, im Oktober wird ein großes Baustellenfest gefeiert.

### Hof

Bis auf Weiteres wird nach archäologischen Funden in Schacht und Stollen gegraben.



Lars Kessler alias Lake sprüht, und Emil Erdmann lacht dazu. Er und Karl der Kleine sind dicke Freunde.



Wo baut die STAWAG? Dieser QR-Code liefert aktuelle Informationen aufs Smartphone.



# Energie-Impulse

Die STAWAG erweitert die Aachener Solartage um viele interessante Themen. Deshalb heißt die Veranstaltung am 23. und 24. August jetzt „Energie-Impulse“.



Sie interessieren sich für eine Solaranlage auf dem eigenen Hausdach? Sie planen, ein Elektroauto zu kaufen, oder Sie möchten endlich eine moderne Heizung installieren? „Über alle diese Themen und viele weitere können Sie sich auf den Energie-Impulsen aus erster Hand informieren“, erläutert Hans Zimmermann von der STAWAG, der die „Energie-Impulse“ organisiert. „Sie können alle Fragen an Ort und Stelle loswerden und mit Experten sprechen. Sie können sich beraten lassen und knüpfen auf diesem Weg direkte

Kontakte zu Fachhandwerkern.“ Und das alles auf einer Veranstaltung.

Die Energie-Impulse sind der Nachfolger der erfolgreichen Aachener Solartage. Unter dem neuen Namen präsentiert die STAWAG jetzt ein neues, umfassenderes Konzept.

## Angebot für groß und klein

Gemeinsam mit vielen Partnern aus der Region präsentiert die STAWAG am 23. und 24. August Interessantes rund um das Thema Energie. Messe, Ausstellung

und Vorträge richten sich an die Kunden der STAWAG, an interessierte Aachener Bürger, Bauherren und an alle Gäste aus der Euregio.

## Energiespender Sonne

Die STAWAG realisiert nicht nur großflächige Photovoltaik-Anlagen, sondern unterstützt auch Aachener Bürger dabei, selbst die Energie der Sonne zu nutzen. Wie soll die eigene Anlage auf dem Dach aussehen, Photovoltaik oder Solarthermie – oder beides? Welche Größe sollte die Anlage haben? Fragen Sie die Experten der STAWAG oder einen der anwesenden Spezialisten. Besonders PV-Anlagen arbeiten in Kombination mit einem Speicher noch effizienter. Die technische Entwicklung schreitet mit großen Schritten voran. Es gibt inzwischen schon große Speicher, die erschwänglich sind und einen hohen Wirkungsgrad aufweisen. Die KfW-Bank des Bundes zum Beispiel fördert den Einbau. Bei den Energie-Impulsen drehen sich zudem zwei Vorträge um die Sonnenenergie.

## Was, wann, wo – das Programm

**Was?** Eine interessante Verbrauchermesse zu allen wichtigen Energiethemen

**Wann?** Samstag, 23. August, Sonntag, 24. August, täglich von 11 bis 17:30 Uhr

**Wo?** Auf dem STAWAG-Gelände an der Lombardenstraße 12 - 22

Der Eintritt ist frei. Sie können im Parkhaus am Grünen Weg kostenlos parken. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot mit Vorträgen und etwa 30 Informationsständen von STAWAG und Partnern. Weitere Infos unter [stawag.de](http://stawag.de)

Mehr als tausend Worte... Am Modell erklärt Anna Kohlmann von der STAWAG auch den ganz Kleinen, wie Photovoltaik funktioniert.



Der BMW i3 fährt rein elektrisch. Probieren Sie es einmal aus. Sie können ihn bei den Energie-Impulsen testen.



Team und Projekt wird ausgezeichnet. Die Besucher am Sonntag küren gemeinsam den Sieger. Außerdem werfen Jugendliche einen Blick hinter die Kulissen bei der STAWAG: Am Tag der Offenen Tür der Ausbildungswerkstatt zeigen die Azubis, wie man sich hier für die Berufe der Zukunft qualifiziert (mehr dazu auf Seite 6).

### Elektrisch unterwegs

Aachen ist ein Pionier für die Entwicklung der Elektromobilität: 23 Ladestationen mit über 50 öffentlichen Ladepunkten in Aachen, eine Schnellladestation auf dem Gelände der STAWAG – und aus allen Stationen fließt 100 Prozent Ökostrom. Seit Jahren hat die STAWAG selbst viele Elektroautos im Fuhrpark, die Mitarbeiter nutzen sie täglich. Den Anfang machten nur wenige Modelle, heute bieten nahezu

alle namhaften Hersteller Elektrofahrzeuge an – vom kleinen Stadtflitzer bis zum reinrassigen Sportwagen. Dazu zählen BMW, Citroën, Mercedes Benz, Mitsubishi, Opel, Volkswagen und andere – auch der StreetScooter ist vertreten!

Einige der Elektroautos finden Sie auf den Energie-Impulsen. Kommen Sie einfach vorbei und erproben Sie die Zukunft auf einer flüsterleisen Probefahrt – zum Beispiel mit einem Smart, einem BMW oder den neuesten Pedelecs.

### Unbekannte Heizung?

Oft gar nicht im Mittelpunkt, liefert die Heizung im Keller zuverlässig die Wärme fürs Haus. Doch ganz unbeachtet verliert sie irgendwann ihre Zuverlässigkeit. Regelmäßige Wartung, abgestimmte Heizkreise, hydraulischer Abgleich – nur wenn alle →

### Kreative Schüler

Auch die Schüler mehrerer Aachener Schulen beschäftigen sich beim SolarKreativCup mit Photovoltaik. Im Team arbeiten sie an innovativen Ideen, mit tatkräftiger Unterstützung Aachener Unternehmen. Am zweiten Tag der Energie-Impulse präsentieren sie ihre Ideen, das kreativste



1	Vortragsbereich	19	Technik-Zelt
2	Hauptzelt	20	Kühlwagen (klein)
2.1	STAWAG	20a	Kühlwagen (groß)
2.2	STAWAG Sun	21	BMW i3/iB (Kohl)
2.3	AIBE, Bastkowski + Börner GmbH	22	Nissan E-Leaf (Moll Automobile)
2.4	marela PRODUCTS	22a	E-Volvo/Hybrid (Moll Automobile)
2.5	Lebherz & Partner GmbH	23	Fiat Erdgasfahrzeuge (Fiat Service/Kühne)
2.6	ZED GmbH	23a	Toyota Voll-Hybrid (Jacobs Gruppe)
2.7	Sanitär und Heizung Hissel GmbH	24	Ampera (Kohl Automobile)
2.8	Sotech GmbH	25	StreetScooter
2.9	grenzland Solar GmbH	25a	StreetScooter
2.10	Höhnen GmbH	26	Renault (Autohaus Kuckartz)
2.11	Solartechnik Fladung GmbH	26a	Renault (Autohaus Kuckartz)
2.12	Verbraucherzentrale NRW/altbau plus	27	Audi A3 E-Tron (Jacobs Gruppe)
2.13	Energie Agentur.NRW	27a	Citroen C-Zero (Jacobs Gruppe)
2.14	Sparkasse Aachen	28	VW e-up! (Jacobs Gruppe)
3	Catering	28a	Option E-Skoda (Jacobs Gruppe)
3a	Grill	29	smart (CCC)
4	Catering Terrasse	30	Energiemobil (STAWAG)
4a	Catering Innenzelt	31	smart (ASEAG)
5	STAWAG E-Mob.	32	Mitsubishi Plug-in-Hybrid (Souren GmbH)
6	Fladung Außengeräte M. Hessler GmbH	33	Mitsubishi i-MiEV (STAWAG)
7	Städteregion Klimaschutz u. Tourismus	34	Mercedes E-Vito (ASEAG)
8	MAXeKART RWTH Aachen	35	Option E-Fahrzeug (klein)
9	effeff.ac	36	SolarKreativCup Stadt Aachen
10	Freifläche Brötjemobil Gebäudetechn. Schmitz	37	Kinderzelt
11-13	Freifläche Eifetrad Pedelecs mit Eigenzelt	37a	Hüpfburg
14	Freifläche Tankstelle smartlab Mitsubishi		
15	Mercedes-Benz B-Klasse mit Brennstoffzelle		
16	E-Renault Kangoo (Nobis Printen)		

Einstellungen stimmen, heizen Sie effizient und verlässlich, und das für viele Jahre. Besuchen Sie den Vortrag zur Heizungseinstellung und -optimierung, holen Sie sich nützliche Tipps zum Energiesparen. In manchen Fällen reicht der Austausch der Heizungspumpe, und Sie sparen bis zu 70 Prozent Strom im Vergleich zur alten Pumpe. Am Stand der STAWAG können Sie sich rund um die Themen Erdgas, Fernwärme, Dämmung, Mini-Block-

heizkraftwerk und Wärmepumpe beraten lassen. Eine Modernisierung ist immer mit Kosten verbunden. Welche Möglichkeiten der Finanzierung und Förderung es gibt, erfahren Sie ebenfalls auf den Energie-Impulsen.



## Vortragsprogramm im Kundenzentrum der STAWAG

Jeweils  
Samstag  
und  
Sonntag

**11.30 – 12.00 Uhr**

**Wärmepumpe und Photovoltaik – eine gute Kombination?**

Sven Kersten, EnergieAgentur.NRW

**12.30 – 13.00 Uhr**

**Elektromobilität: Lademöglichkeiten, Fahrzeuge und Produkte; Erdgasantrieb: Aktueller Stand und Perspektiven**

Daniel Kern und Thomas Jung, STAWAG

**13.30 – 14.30 Uhr**

**Der „unbekannte“ hydraulische Abgleich – notwendiger Schlüssel zum energieeffizienten und komfortablen Betrieb einer Zentralheizung**

Bernhard Engels, Ingenieurbüro ep\*

**15.00 – 15.30 Uhr**

**Moderne Beleuchtung mit Leuchtdioden – energieeffizient und wirtschaftlich**

Ludger Hansmann, STAWAG

**16.00 – 16.30 Uhr**

**Fördermittel für Energiesparmaßnahmen und Solaranlagen bei Wohngebäuden**

Beate Schraven, altbauplus

### Alles über LED

Über moderne Beleuchtungsmöglichkeiten informieren die STAWAG-Energieberater. Mit LED lässt sich Ihr Zuhause innen und außen stimmungsvoll beleuchten. Gleichzeitig sind LED-Leuchten deutlich sparsamer als andere Leuchtmittel. Das bedeutet: Sie minimieren Ihre Stromkosten. Ob für den Eingang, Wege, am Schreibtisch, in der Leselampe, in der Küche – LEDs lassen sich überall verwenden. Auch wenn sie in der Anschaffung teurer sind, holen sie diese Mehrkosten durch ihre Stromersparung wieder rein.

### Schauen Sie vorbei!

Der Eintritt ist frei. Für ein Kinderprogramm und eine Stärkung zwischendurch ist ebenfalls gesorgt. Schirmherren der Veranstaltung sind Oberbürgermeister Marcel Philipp und Sabine Göddenhenrich, Vorsitzende im Umweltausschuss der Stadt Aachen.



Eine Leuchte spendet Licht, sorgt für Behaglichkeit, und mit dem richtigen Leuchtmittel hilft sie, Energie zu sparen.

## Einblick in die Ausbildungswerkstatt

Die STAWAG lädt alle Interessierten, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Angehörige ein, beim Tag der offenen Tür am 23. und 24. August von 11 bis 16 Uhr einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Lasst Euch diese Chance nicht entgehen! Die Auszubildenden stellen die Berufsbilder vor. Dafür präsentieren sie praxisnahe Arbeitssituationen. Auszubildende und Ausbilder beantworten gern alle Fragen.

Die STAWAG bietet folgende Ausbildungsberufe an:

- Mehrspartenmonteur/-in als Kombi Ausbildung
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Alle Details findet Ihr auf [stawag.de/ausbildung](http://stawag.de/ausbildung)



Andreas Roß (links) und Simon Philippen absolvieren ihre Ausbildung bei der STAWAG. Sie beantworten beim Tag der offenen Tür gern Fragen!

### Wild im Wald

Sie müssen schon zweimal hinschauen, um den Elektroantrieb zu sehen: Ja, Rotwild lockt Sie mit dem coolen Hybrid Pro direkt ins Gelände. Das RC1 und sein Bruder RQ1 erhalten einen kompakten Brose-Antrieb mit 250 Watt. Der Autozulieferer bringt viel Erfahrung mit Elektromotoren aller Art ein. Rotwild plant die vollständige Integration des Akkus ins Unterrohr. Sie müssen schon dreimal hinschauen ...



# Lust & Last

Selber treten oder mitfahren, transportieren, was nicht in den Rucksack passt, geschützt gegen Wind und Regen vorankommen – wer kein teures Auto braucht, fährt mit einem E-Bike goldrichtig.

### Allzweck-Rad

Sie sehen: einen Esel! Hersteller Riese & Müller definiert sein Lastenrad als vielseitigen Stadtesel. Wo es früher mit dem Grautier über Stock und Stein ging, rollt man heute mit Kind und Kegel, mit Kisten und voll gefedert über den Asphalt. 200 Kilo Zuladung verträgt das „Load hybrid“ – dank 300 oder 400 Watt von Bosch ein Hochvergnügen.

### Klassisch, stilvoll, nützlich

Ab in die Kiste: Das iBullitt ist die Transportalternative ohne nervende Parkplatzsuche, wenn man kleinere Lasten in der Stadt transportieren will. Vom Modell Basic bis zum Mammut für schwere Lasten und lange Wege gibt es mehrere Modelle. Angefangen hat iBullitt als Projekt für Fahrradkurier und Firmen, mittlerweile gibt es Nachahmer und weitere Modelle vom Hersteller Urban-e.



### Ganzjahres-tauglich

Gestatten, sein Name ist Hase. Hasebikes sind schnell und innovativ, bei Designwettbewerben heimsen die Dreiräder regelmäßig Preise für ihre formschöne Gestaltung ein. Mit einem Faltschirm rüstet man das luxuriöse Liegerad blitzschnell um, im Winter wird ein Poncho eingeknüpft, der den Fahrer gegen Kälte schützt. Das „Klimax 2K“ ist rundum ein Klimaschützer.

# Am Puls der Zeit

Spazieren gehen, das Handy ist dabei. Joggen, natürlich mit MP3-Player. Wandern und Rad fahren, nicht ohne Navi. Dafür braucht es Batterien oder Akkus. Wie wählt man klug aus?

AUSGEBEN ODER SPAREN

# 300

Strom aus der Batterie ist 300-mal teurer.

1 Was taugt wofür?

## Besser Batterie

Manchmal kommen Akkus gar nicht infrage: so etwa für Uhr und Wecker, weil Akkus sich zu schnell leeren. Die benötigte Energie soll konstant und für lange Zeit zur Verfügung stehen. Fernbedienungen benötigen Strom über einen längeren Zeitraum, aber meist nur kurzfristig. Batterien sind besser, Akkus halten meist nicht so lange durch. Rauchmelder? Hier nimmt man die besten Batterien. Ganz klar, zur Sicherheit. Übrigens: Ende 2016 werden Rauchmelder in NRW verpflichtend vorgeschrieben.



### Tipp: Sun Jar

Ein kleines Hightech-Wunder im Einmachglas: Tagsüber tanken die Gläser Sonne, abends beginnen sie strahlend hell zu leuchten. Gelb, blau, pink – energieeffizientes LED-Licht erhellt Ihren Garten bis zu fünf Stunden lang (für etwa 30 Euro bei [lifesmyle.de](http://lifesmyle.de)).



## 2 Mit Schnur oder ohne?

### Vorteil Steckdose

Ihr Strom von der STAWAG ist Ökostrom. Das hat einen unschlagbaren Vorteil: Diese Energie ist erneuerbar, das schont Umwelt und Ressourcen. Batteriestrom ist bis zu 300-mal teurer, und seine Umweltbilanz fällt eher schlecht aus. Wenn Sie Ihr Notebook oder Tablet zu Hause nutzen, nehmen Sie besser Netzteil und Kabel. Wer den Akku schonen will, nimmt ihn sogar heraus. Dann lebt er länger. Akkus mögen keine hohen Temperaturen und fühlen sich bei 15 bis 20 Grad am wohlsten. Zimmertemperatur, nicht Kühlschrank, wie manche Empfehlungen lauten. Bei Nichtgebrauch entladen sich Akkus in drei bis vier Monaten vollständig.

## 3 Akkus kaufen

### Qualität lohnt

Um manche Akkus schlägt man besser einen großen Bogen: Sie enthalten Cadmium oder Schwermetalle wie Blei oder andere schädliche Stoffe. Billige No-name-Produkte sind nicht immer auslaufsicher, weniger zuverlässig und lassen sich nicht so oft aufladen. Gute Akkus überstehen bis zu 1000 Ladezyklen, und der sogenannte Memory-Effekt tritt nicht auf. Für anspruchsvolle Zwecke verwendet man meistens Lithium-Ionen- und neuerdings des Öfteren Nickel-Zink-Akkus. Zu beachten: Sie verlangen ein spezielles Ladegerät. Ansonsten helfen intelligente Ladestationen, Tiefentladung oder Überladung zu vermeiden.

## 4 Die clevere Alternative

### Sonne laden

Mit Handy und MP3-Spieler klappt es denkbar einfach: Laden Sie diese Geräte mit Unterstützung der Sonne auf. Spezialladegeräte mit integrierten Photovoltaik-Modulen sind nicht unbedingt teuer, aber höchst funktional. Zum Beispiel kann eine Solar-Ladeschale das Smartphone schützend umhüllen. Auf längeren Wanderungen machen irgendwann MP3-Spieler oder Navi schlapp. Wie unangenehm! Mit einer Solarfolie – es gibt Rucksäcke, die sie integrieren – geht Ihnen unterwegs nie der Strom aus. Und längst tüfteln Forscher an Lösungen, die Körperwärme oder die Schritte zur Energiegewinnung zu nutzen.



### Schlaue Tipps

- [conrad.de](http://conrad.de) als Kaufberatung
- [uba.de](http://uba.de) zur Entsorgung
- [teltarif.de](http://teltarif.de) zur Pflege
- [test.de](http://test.de) zu neuen Angeboten

Akkus oder Batterien – kaufen, nutzen und entsorgen. Die angegebenen Adressen informieren Sie bei der Suche im Internet über Vor- und Nachteile.

## 5 Energie – Umwelt – Entsorgung

### Besser Akkus

Wer eine Batterie kauft, muss sie irgendwann einmal entsorgen. Dass gute Markenbatterien länger halten – ein schwacher Trost. Teuer kommt der Spaß trotzdem. Besser verwendet man hochwertige Akkus und legt sich dafür ein Universal-Ladegerät zu. Man gewöhnt sich schnell daran, Akkus für Kamera und MP3-Player rechtzeitig aufzuladen. Komfort geht nicht verloren, aber man spart Tag für Tag und schon die Umwelt. Handy und Smartphone, Tablet oder Laptop bringen ohnehin einen Akku mit. Im Netzbetrieb kann es sogar sinnvoll sein, den Akku zu entfernen (siehe Tipp 2). Für selten genutzte Geräte gilt: Batterien raus, spart Saft.



# Der elektrische Reiter

Sascha Schichel und seinen Citroën hat wohl jeder in Aachen schon gesehen. Die Ableser der STAWAG sind vor allem im Stadtgebiet mit dem Elektroauto unterwegs.

Wenn Sascha Schichel morgens den Zündschlüssel an seinem Auto umdreht und damit losfährt, beginnen zwei ganz unterschiedliche Aufgaben: Als Ableser liest er im Aachener Stadtgebiet Strom-, Gas- und Wasserzähler ab – ein Job, der für alle Kunden der STAWAG wichtig ist. Gleichzeitig nimmt er an einem Projekt teil, mit dem die STAWAG umweltfreundliche Mobilität in den Alltag bringen will (siehe Seite 4). Denn meistens ist Schichel mit einem Citroën C-Zero unterwegs, einem Elektroauto also. Schon das mit dem Zündschlüssel ist anders als bei einem Benzin- oder Diesel: kein Verbrennungsmotor, kein Zünden, kein Motorgeräusch, so einfach ist das. Ein elektrisch angetriebenes Fahrzeug fährt emissionsfrei und fast geräuschlos, auf normalen innerstädtischen Touren hört man das Abrollen der Reifen, aber keinen Viertakter oder Selbstzünder. Ein „Summen wie beim Autoscooter“ – das muss uns Sascha Schichel genauer erklären.

50 Ladepunkte – Aachener Elektroautos sind gut versorgt.



## Herr Schichel, wie viele Kilometer fahren Sie mit dem Elektroauto?

Ich arbeite fünf Tage in der Woche und fahre im Schnitt 60 Kilometer am Tag. Pro Monat kommen also gut 1 200 Kilometer zusammen.

## Sie fahren ein Elektroauto. Kommt man damit gut zurecht?

Keine Frage, nach einer kurzen Einweisung und mit etwas Übung kommt man damit prima klar. Das Fahrgefühl ist – etwas anders, aber großartig. Vor allem die Beschleunigung und das leise Dahingleiten finde ich nach wie vor sehr beeindruckend.

## Ihr Auto tankt Ökostrom von der STAWAG. Spielt das eine Rolle?

Zunächst einmal verschafft es einem ein gutes Gewissen. Man hinterlässt in der Stadt keine Emissionen, und der Strom ist sauber produziert. Andererseits: Ich fahre verhalten und brauche keine quietschenden Reifen. Mein Citroën C-Zero hat einen Eco-Mode. Sobald ich vom Gas runtergehe, wird Strom zurückgewonnen. Einen gewissen Ehrgeiz, die Reichweite auszureizen, entwickelt man schon.

## Bei Elektroautos ein wunder Punkt: Wie steht es um die Reichweite?

Mit einem Diesel, der 900 Kilometer fährt, kann ich es natürlich nicht aufnehmen. Aber bis zu 120 Kilometer im Eco-Mode sind drin. Das ist entscheidend: Das Auto ist voll alltagstauglich, und ich muss nie befürchten, irgendwo stehen zu bleiben.

## Sprechen die Aachener Sie häufig an, und was fragen sie?

„Was verbraucht der denn so?“, heißt es sehr oft. Weil ich es genau wissen will, habe ich Thomas Jung gefragt, der den Fuhrpark der STAWAG leitet. In seinem „Stall“



Elektronik in der Hand,  
Elektroauto als fahrbarer  
Untersatz: Ableser Sascha  
Schichel im täglichen Einsatz



stehen alle Elektrofahrzeuge. Allein bei uns sind es inzwischen 33 Autos, darunter 10 Smart und 12 Citroën, dazu drei Roller und fünf Pedelecs. Ein Citroën, der im Jahr 15 000 Kilometer fährt, tankt Strom für 460 Euro. Schon ein extrem sparsamer Smart mit Diesel braucht über 1 000 Euro für Kraftstoff. Aber man fährt ja in erster Linie nicht zum Spritsparen, sondern wegen der mit dem Strom verbundenen Umweltvorteile elektrisch.

### Und womit fahren Sie in fünf oder zehn Jahren?

Elektromobilität liegt im Trend, das wird sich noch verstärken. In Aachen ist die Infrastruktur mit 50 öffentlichen Ladepunkten besonders gut ausgebaut. Mit 700 Förderungen allein im Jahr 2013 leistet die STAWAG einen wichtigen Beitrag. Mir würde ein Elektro-Roller gefallen. Man bekommt 100 Euro Förderung oder sechs Monatskarten von der ASEAG. Damit ist man bei jedem Wetter günstig mobil.

### Hand aufs Herz: Würden Sie den C-Zero privat kaufen?

Fahren auf jeden Fall, in der Anschaffung ist es mir im Moment noch zu teuer. Aber das soll sich ja ändern. Mein Fazit: Mit dem Auto angefreundet habe ich mich auf jeden Fall!

## Zur Person

Sascha Schichel stammt aus Linnich und wohnt seit einigen Jahren in Würselen. Nachdem er seinen erlernten Beruf als Stuckateur nicht mehr ausüben konnte, sattelte er zum Kommunikationselektroniker um. Seit bald zehn Jahren arbeitet der 38-Jährige als Ableser. Im Außendienst, das heißt: viel fahren, immer unterwegs sein, aber auch direkten Kontakt zu den Menschen haben. Im Schnitt sind es 100 Kunden, die er täglich besucht,

und 300 Zähler für Strom, Gas und Wasser, die bei dieser Gelegenheit abgelesen werden. Ein enormes Pensum, das jedoch auch seine Vorzüge hat: Kaum jemand kennt das STAWAG-Gebiet und die Kunden so gut wie Schichel und seine Teamkollegen. Nach einem langen Tag im Job entspannt sich Sascha Schichel am liebsten bei Musik – er spielt Keyboard –, malt oder bastelt. Die alte Liebe zum Handwerk ...

# Mobilität vernetzt

Eine Million Elektrofahrzeuge bis 2020 – die Pläne der Bundesregierung sind keine Utopie. Aachen fährt voraus.

Sieben Stadtwerke, elf Partner aus der Industrie und vier Hochschulen haben sich im Projekt „econnect Germany“ zusammengetan, um alltagstaugliche Lösungen für die Elektromobilität zu entwickeln und zu erproben. Morgen, nach dem Ölzeitalter, werden wir elektrisch fahren. Die Autos dafür gibt es längst, und die Technik entwickelt sich rasch weiter. Um aber elektrisch zu fahren, muss auch das Stromnetz dafür eingerichtet werden. Elektromobilität im Alltag: Laden zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Stadt oder im Tourismus – das sind die Themen, denen sich das Projekt „econnect Germany“ widmet. In Trier macht man sich zum Beispiel Gedanken über das Parkhaus der Zukunft. Auf Sylt wird untersucht, wie Umwelt und elektrischer Verkehr zusammenpassen. Duisburg fragt nach der Verbindung von Ladeinfrastruktur und Arbeitsplatz, Aachen engagiert sich für „smarte“ Energielösungen zu Hause. Die Ableserflotte hat schon Zehntausende Kilometer mit ihren Fahrzeugen



abgespult, seit August erproben zehn Kunden der STAWAG mit Smart electric drive und eigener Wandladestation zu Hause mithilfe einer App das Zusammenspiel von Laden und Fahren. Nähere Infos finden Sie im Internet unter [econnect-germany.de](http://econnect-germany.de)

## Elektromobilität erleben

Reinschnuppern, informieren, fahren: Unter [stawag-emobil.de](http://stawag-emobil.de) können Sie sich über das Engagement der STAWAG informieren. Nutzen Sie die Energie-Impulse am 23. und 24. August, um die Fahrzeuge bei der STAWAG zu sehen (siehe Seite 4). Mit dem beiliegenden Gutschein laden wir Sie zu einer Probefahrt ein.



# Abheben mit dem Klömpche



Erfahrener Kapitän der Lüfte:  
Nils Bachström

Sie können mit dem Klömpche günstig einkaufen gehen, ein Restaurant besuchen oder die Carolus Thermen, ein Fahrrad anschaffen oder einen Anhänger leihen. Aber das schlägt alles: Gehen Sie in die Luft, mit dem STAWAG-Ballon des Ballonklubs Aachen!

**Günstiger mit dem Klömpche**  
1700 Fahrten hat Nils Bachström schon absolviert, er kennt Aachen aus der Luft besser als andere ihre Westentasche, und er kennt das Wetter in Aachen bestens.

Gefahren wird das ganze Jahr über, allerdings nicht bei schlechten Bedingungen, etwa wenn es stürmt oder schneit. „Wir vermeiden die Thermik, die Segelflieger lieben“, erklärt Nils Bachström. „Man fährt mit dem Ballon und fliegt nicht.“ Mindestens eine, eher anderthalb Stunden dauert die Fahrt, auf der man Aachen von oben bestaunen kann und Dom und Rathaus aus völlig neuer Perspektive kennenlernen. Die „Fahrgäste“ sind auch beim Auf- und Abbauen dabei, vier Stunden sollte man für das Abenteuer also schon

## Auf den Wind abfahren

Abheben und mit dem Ballon durch die Lüfte fahren? Das Klömpche macht's möglich.



Attraktive Angebote, interessante Partner – das Bonusheft der STAWAG mit den Treue-Euros bietet viele Vorteile beim Einkaufen, Genießen und fürs Freizeitvergnügen. Die Klömpche-App erleichtert es, denn mit dem Smartphone hat man alle Einkaufsvorteile zur Hand. Und die App bietet einen dicken Pluspunkt: Sie erhalten 100 Treue-Euros zusätzlich. Mit der Klömpche-App profitieren Sie doppelt von dem Bonusprogramm. Wann laden Sie die App aufs Smartphone ?



stawag.de/kloempche:  
Hier finden Sie die App.

## Edle Tropfen im Outlet

Nagel & Hoffbaur gibt es seit 145 Jahren, die Idee des Wein-Outlets ist neu. Die Weinexperten im Outlet erklären die Geschäftsidee: „Wir möchten mit dem Vorurteil aufräumen, dass guter Wein immer teuer sein muss. Wir bieten bei unseren 1300 Weinen viele günstige Sonderposten an.“ 80 sind im Outlet ständig vorrätig, 28 davon offen und können probiert und gekauft werden – mit fachkundiger Auswahl, anders als im Supermarkt. Einer der derzeitigen Favoriten stammt aus Italien, ihn gibt es schon für 5,95 Euro pro Flasche. „Unsere Schwerpunkte liegen auf Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland, auch Übersee-Weine sind vertreten.“

### Exklusive Weinprobe gewinnen

Für 10 Euro kann man bei jedem Einkauf einen Treue-Euro einlösen, spart also 10 Prozent. Möchten Sie einmal die Weine bei Nagel & Hoffbaur kennenlernen? Die STAWAG verlost gemeinsam mit dem Outlet fünfmal je zwei Karten für eine Weinverkostung. Schicken Sie bis 30. September eine E-Mail mit dem Betreff „Klömpche-Weinprobe“ an [star@stawag.de](mailto:star@stawag.de)



Sehr zu empfehlen: ein italienischer Primitivo der „Farmers of Wine“ – solange Vorrat reicht.

einplanen. Anfahrt und Abfahrt gehören dazu, denn je nach vorherrschender Windrichtung wählt Bachström andere Startorte, um seine Gäste Aachen von oben erleben zu lassen. Ballonfahrer sind Frühaufsteher: Zum Sonnenaufgang oder abends, kurz vor Sonnenuntergang hebt der Ballon ab, dann sind Wetter, Luft und Aussicht am besten.

### Große Nachfrage

Wer das Vergnügen mit den Treue-Euros der STAWAG genießen will, muss ein wenig Geduld haben. Trotz hoher Nachfrage werden alle Wünsche erfüllt, so bald es geht. Nur selten, bei schlechtem Wetter gibt es manchmal leider einen Korb – ohne Ballon, eine Absage also. Dann wird gleich ein neuer Termin vereinbart.

### Günstiger mit dem Klömpche

Wollen Sie bei einer Fahrt mit dem bunten STAWAG-Ballon dabei sein? Sie können dafür 17 Treue-Euros einsetzen und erleben Aachen aus der Luft für 148 anstelle von 165 Euro. Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Anfrage bitte an Nils Bachström, Telefon 02405 4507927, E-Mail [info@ballonclub-aachen.de](mailto:info@ballonclub-aachen.de)

# Classix Stars

Ein Publikumsmagnet und mittlerweile ein Klassiker: Die Kurpark Classix gehen mit großen Namen ins achte Jahr.

Die Kurpark Classix sind ein Klassiker, bei dem einfach alle Zutaten stimmen. Man nehme: ein Sommerwochenende mit angenehmen Temperaturen, eine tolle Location mitten in der Stadt, am besten eine grüne Wiese, um ein Picknick zu machen. Tische und Stühle stehen bereit, oder man breitet einfach eine Decke aus. Und womit lockt man gut gelaunte Gäste in Freizeitlaune an? Christian Mourad und sein Team machen es vor: Vorhang auf für die achten Kurpark Classix. Ein herausragendes Sinfonieorchester mit dem kreativen und offenen Generalmusikdirektor Kazem Abdullah, fünf höchst unterschiedliche Konzerte aus Oper, Sinfonie, Crossover und Kinderwelt bilden die erfolgreiche Rezeptur der Kurpark Classix.

## Tolle Gäste

Max Herre ist der Stargast des Konzerts „Classix & Friends“ am Samstag, den 30. August. Seine musikalischen Wurzeln hat der deutsche Wortakrobat in Hip-Hop, Soul, Reggae und Folk. Seine „MTV unplugged Tour“ macht auch Station in Aachen und bringt das 20-köpfige Kahedi Radio Orchestra und viele weitere Stars mit. Da capo: Nach seinem grandiosen Konzert 2009 ist Roger Hodgson, legendärer Sänger von Supertramp, wieder mit von der Partie. Seine Fans dürfen sich am 1. September auf ein Crossover von Sinfonieorchester Aachen und Roger Hodgson freuen.

## Classix-Karten gewinnen!

Wir verlosen zehnmal je zwei Karten für Max Herre und fünfmal je zwei für Roger Hodgson. Schreiben Sie eine Mail an [star@stawag.de](mailto:star@stawag.de) mit dem Betreff „Kurpark Classix“. Einsendeschluss ist der 25. August. Das Los entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte geben Sie an, welches Konzert Sie besuchen möchten, ebenso Adresse und Telefon, falls Rückfragen auftauchen. Die Gewinner werden benachrichtigt, die Karten liegen an der Abendkasse bereit.

## Highlights und Programm 2014

Die Kurpark Classix beginnen am 29. August und enden am 1. September. Sie eröffnen mit der Night of the Opera und werden von Max Herre fortgesetzt. Schon um 11 Uhr startet „Classix for Kids“, das 1. Familienkonzert. Die amerikanische Nacht am 31. August wartet mit Gershwin und Bernstein auf, Roger Hodgson beschließt die Konzertreihe am 1. September. Die Abendveranstaltungen finden um 20 Uhr statt, die Last Night mit großem Abschlussfeuerwerk am 31. August um 19:30 Uhr. Tickets gibt es im Internet unter [kurpark-classix.de](http://kurpark-classix.de), Infos auch bei der STAWAG unter [facebook.de/stawag](https://facebook.de/stawag)

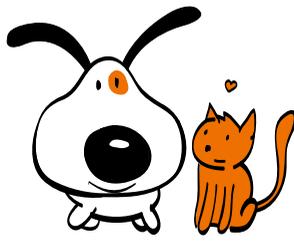


Max Herre tritt mit großem Orchester auf.



## „Acht spannende Jahre“

Christian Mourad (Foto) hat die „Kurpark Classix“ im Jahr 2007 gemeinsam mit dem Theater Aachen aus der Taufe gehoben. Eine vergleichbare Veranstaltung gab es in Aachen vorher nicht. Mittlerweile im achten Jahr, hat sie sich etabliert und zieht stetig mehr Zuschauer an – wenn der Wettergott mitspielt. Mourad ist immer wieder dankbar für die Unterstützung der STAWAG. „Das Event besuchen mittlerweile 13 000 bis 14 000 Zuschauer. Wir mieten für Musik, Beleuchtung und das Drumherum eine Mittelspannungsstation von der STAWAG an. Ohne diese Energieleistung geht gar nichts, weder vor, auf noch hinter der Bühne. Was aber mindestens genauso zählt: Ohne die vielen Sponsoren, zu denen auch die STAWAG zählt, wäre unsere Kulturlandschaft ärmer. Es dürfen gern acht weitere intensive und spannende Jahre werden.“



# VOLTS & WATTS

## MAGNETISMUS IST (KEINE) ZAUBEREI

Gibt es das? Dinge, die schweben, ohne Klebstoff fest aneinander kleben - oder sich so stark voneinander abstoßen, dass man sie selbst mit Superkräften nicht zusammenbringt? Keine Zauberei? Das ist Magnetismus. Volts und Watts zeigen Dir einen Trick, der alle an Zauberei glauben lässt.



### was ist ein magnet?

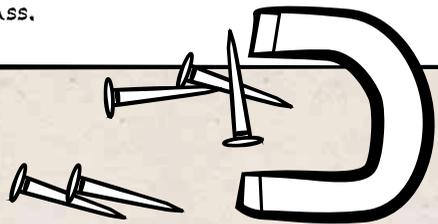
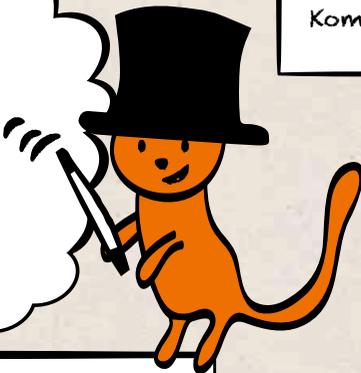
Ein Magnet ist ein Gegenstand mit einer besonderen Wirkung: Er stößt bestimmte Gegenstände ab oder zieht sie wie von Geisterhand an. Doch mit Geistern hat das nichts zu tun. Schuld daran sind Nordpol und Südpol.

### Nordpol und Südpol

Ein Magnet hat immer zwei Enden: Einen Nord- und einen Südpol. Gegensätzliche Pole ziehen sich an, gleiche Pole stoßen sich ab. Auch unsere Erde hat ein Magnetfeld. Wir spüren dieses Magnetfeld nicht, manche Tiere aber schon: Zugvögel und Wale zum Beispiel orientieren sich daran. Wir Menschen benötigen dazu einen Kompass.

### Der Zauberbecher

Abrakadabra! Volts und Watts zeigen Dir, wie Du ein Messer wie von Zauberhand schweben lassen kannst.



Lass den Magneten heimlich in den Pappbecher fallen...

Jetzt hebst Du den Becher hoch und - Abrakadabra - das Messer schwebt wie von Zauberhand gehalten unter dem Becher in der Luft. Applaus!

### material

-  Pappbecher
-  Brotmesser
-  Magnet



...und stell den Becher auf das Messer.



Ein Magnet zieht längst nicht alle Gegenstände an, nur einige Metalle. (Wer's etwa mit einer Flasche probiert, produziert Scherben.)



## Mitmachen und gewinnen!

Beantworten Sie unsere Preisfrage, und gewinnen Sie ein Tablet von Samsung im Wert von 400 Euro. Oder einen von drei Gutscheinen für ein Fotoalbum über 50 Euro.

Haben Sie erraten, welche Figur hier abgebildet ist? Verraten Sie uns, wo sie steht! Bitte nutzen Sie die beiliegende Postkarte, oder schreiben eine E-Mail an

[star@stawag.de](mailto:star@stawag.de)

Teilnahme bis 20.09.2014. Nicht für E.V.A.-Mitarbeiter. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



**Samsung  
Tablet  
gewinnen**

# Preisfrage

Sie sehen Waden und Füße eines großen Mannes. Wo steht der Sockel? Wir belohnen Ihre Antwort!

Auch ohne Denkmal wäre er wohl für viele Aachener der „Mann des Jahres“. Genügend Gesprächsstoff hat dieser Promi 2014 schließlich geboten: Das Fernsehen berichtete, die Zeitungen waren voll davon, die Aachener haben ihn bei dieser Gelegenheit näher kennengelernt. Und wer schmückt sich nicht alles mit seinem Namen! Gelehrte und Historiker versuchen die Begeisterung etwas zu dämpfen, schließlich war der Mann auf dem Sockel kein Heiliger und hat sich zu Lebzeiten nicht wenige Feinde gemacht. Längst Vergangenheit ... heute ist Aachen stolz auf den Preis, der nach dem großen Mann benannt ist. Er wird jährlich vergeben – nicht für große Füße, sondern für große Worte und Taten – lieber friedliche als krie-



Foto: goodluz - Fotolia.com

E-Books, Bilder, Musik – Tablets machen das Leben angenehmer.

gerische. Wussten Sie, dass auch der Domprobst dabei ein Wort mitzureden hat? Bei dem seit über 60 Jahren verliehenen Preis geht es nicht ums Geld, sondern um die Ehre. Immerhin fünf Frauen gehören mittlerweile auch zu der illustren Schar der Preisträger. Nicht nur große Männer.

# WO IST DAS?



Samsung  
Tablet  
gewinnen

Gutschein für die Energie-Impulse 2014

## Mobile Zukunft kennenlernen

Elektroauto  
kostenlos  
probefahren



 **STAWAG**

Klömpche-App: 100 Treue-Euros extra

## Mehr erleben, mehr sparen

100 Treue-  
Euros für den  
Einkauf



 **STAWAG**



Bitte mit  
45 Cent  
frankieren

Wo steht die bekannte Figur auf Seite 16 des STA®?

Auf dem



Vorname und Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Bitte antworten Sie **bis 20. September 2014**. Teilnehmen können Kunden der STAWAG und alle Leser des STA®. Ausgenommen sind Mitarbeiter des E.V.A.-Konzerns und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Angaben werden nur für das Rätsel verwendet.

Deutsche Post   
ANTWORT

STAWAG  
Stadtwerke Aachen  
Aktiengesellschaft  
Preisrätsel  
Lombardenstraße 12-22  
52070 Aachen



## Elektromobilität erleben

Die Energie-Impulse der STAWAG bieten alles rund um Energie: Informieren Sie sich über alternative Antriebe und neue Heiztechnik, Energiesparen, Förderung und Finanzierung.

**Gutschein für eine Probefahrt.** Nutzen Sie diesen Gutschein, um ein Elektroauto Ihrer Wahl – sofern verfügbar – Probe zu fahren.

### Energie-Impulse der STAWAG

Der Eintritt ist frei. Sie können im Parkhaus am Grünen Weg kostenlos parken. Samstag, 23. August, Sonntag, 24. August, täglich von 11 bis 17:30 Uhr, auf dem **STAWAG-Gelände, Lombardenstraße 12 - 22**

Informieren Sie sich auf den Seiten 4 bis 6 des aktuellen STA® über das Programm der diesjährigen Energie-Impulse.

Probe fahren bei den  
Energie-Impulsen

Besuchen Sie die STAWAG  
am 23. und 24. August!



## Die App macht den Unterschied

Nutzen Sie die Klömpche-App für Einkauf und Freizeit! Alle Nutzer der App erhalten 100 Treue-Euros zusätzlich. Auf dem Smartphone haben Sie den perfekten Überblick über alle Partner, ihre Standorte und ihre Vorteile.

**Bitte beachten Sie:** Die neue Auflage des Bonushefts gibt's im November. Sie erhalten Ihre Treue-Euros entweder wie gewohnt über das Bonusheft oder in Zukunft elektronisch, sobald Sie die Smartphone-App nutzen. Alle Details erfahren Sie im Internet unter [stawag.de/kloempche](http://stawag.de/kloempche)

Ist bequem und spart:  
Laden Sie die Klömpche-App für Ihr Smartphone aus dem Internet. Die STAWAG belohnt Sie mit 100 zusätzlichen Treue-Euros.